HSG OSTFILDERN

inside

HALLENMAGAZIN

der Handballspielgemeinschaft Ostfildern

Ausgabe 2
Saison 2017 / 18

Das Aufstiegsspiel und gleichzeitige Endspiel HSG Ostfildern – TSV Köngen

Seite 4

Foto: Jörn Kehle

MOLNER
Spedition
Eiltransporte
im In- und Ausland

Werksverkehre
Kurierdienste
Eiltransporte
Sondertransporte
Messetransporte

Elly-Beinhorn-Straße 10
73760 Ostfildern

Telefon: +49 (0)7158 - 982 740
Fax: +49 (0)7158 - 610 06
E-Mail: mail@spedition-molner.de
Web: www.spedition-molner.de

„NEXT GENERATION“ – SCHRITT IN DIE ZUKUNFT DER HSG

Wichtige Änderungen bei der Spielgemeinschaft Ostfildern

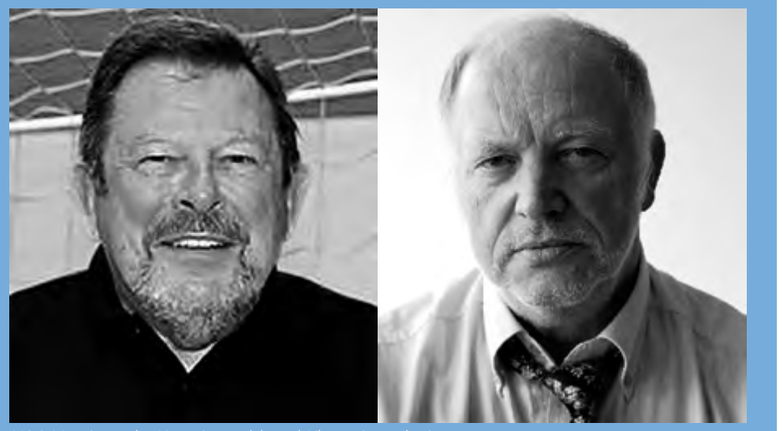
Liebe junge und aktive Handballer, liebe Freunde, Sponsoren und Eltern!

Die HSG Ostfildern der Stammvereine TB Ruit und TSV Scharnhausen ist zum 1. April 2007 gegründet worden. Damals mündete eine bereits mehr als neun Jahre im Jugendbereich als JSG Ostfildern erfolgreich praktizierte Zusammenarbeit der beiden Vereine logisch und sinnvoll in eine komplette Spielgemeinschaft mit sämtlichen Abteilungen. Seit der Saison 2007/2008 gingen alle Teams unter dem gemeinsamen Namen „HSG Ostfildern“ an den Start.

Am Ende des zehnten HSG-Jubiläumsjahrs haben wir uns in der HSG und den Stammvereinen – auch nach Erfahrungen in der A-Jugend-Bundesliga – zu einer weiteren Weichenstellung entschlossen. Um im Leistungsbereich über die engen Gebietsgrenzen hinaus konkurrenzfähig zu bleiben, wurden Gespräche mit Nachbarvereinen geführt, die nun in ein Ergebnis gemündet sind.

Von der nächsten Saison an bilden alle Jugendteams der HSG und des TSV Neuhausen eine neue Spielgemeinschaft – die JANO Filder, was für „Jugendhandballakademie Neuhausen Ostfildern“ steht. Details über unsere Filder-Falken lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 14. Die aktiven Männermannschaften der HSG spielen in naher Zukunft weiter unter dem Namen HSG Ostfildern.

Wir danken an dieser Stelle ganz besonders Roland Gehrung, der im Namen der HSG entscheidend am Zustandekommen der JANO gearbeitet hat und – das sei an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt – beim TSV Neuhausen kompetente und kooperative Partner gefunden hat. Dass zum Führungsteam der JANO künftig Markus Wichary vom TSV Scharnhausen als deren Jugendleiter und Andreas Wortmann (neuer Handball-Jugendleiter des TB Ruit) gehören, ist schon der Hinweis darauf, dass sich in der zehnjährigen HSG ein bedeutender personeller Wandel vollzieht, den wir vor wenigen Monaten erhofft und gefordert, aber noch nicht für möglich gehalten haben. Wir möchten ihn mit einem aus der US-amerikanischen Science-Fiction-Fernsehserie „Star Trek“ entliehenen Titel umschreiben: „The Next Generation“ geht in die Verantwortung und übernimmt auch Leitungsaufgaben in der JANO.



HSG-Vorsitzende: Kurt Ostwald und Klaus Grundgeiger

Im sportlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bereich der HSG ist schon ein entscheidender personeller Wandel vollzogen worden. Als sportlicher Leiter managt unser Ex-Spieler Heiko Kuhnhäuser mittlerweile mit großem Engagement und Wissen die aktiven Mannschaften bis hin zur Trainer- und Spielersuche. Dabei unterstützt ihn Daniel Weith, dessen Vater Martin vor Jahren als Abteilungsleiter der Ruiter Handballer tätig war.

Von großer Bedeutung ist für die Spielgemeinschaft auch die Frage der Bewirtschaftung in unseren Spielhallen. Hier hatte der unermüdliche und nahezu unersetzliche Arne Fingerle, der viele Jahre für das Wirtschaftsmanagement in der Körschtalhalle stand, um Entlastung gebeten. Aus dem Kreis der Eltern unserer jungen Spieler haben sich um Michael Rühle Frauen und Männer gefunden, die erfolgreich dafür sorgen, dass in der „Köha“ niemand verhungern und verdursten muss! Den gleichen Job in der Sporthalle Ruit erfüllt weiterhin absolut zuverlässig Volker Illi.

Anstelle von Joachim Rapp ist nun für die Finanzen der HSG Benni Sachs zuständig, der bisherige Trainer der „Zweiten“. Und „Finanzminister“ der JANO ist ein guter alter Bekannter vom TSV Scharnhausen – Patrick Schempp. Last, but not least: Stellvertretende Abteilungsleiter wurden Markus Belser beim TB Ruit und Tobias Bühner beim TSV Scharnhausen.

Kurt Ostwald (TSV)
Klaus Grundgeiger (TBR)

DAS AUFSTIEGSSPIEL UND GLEICHZEITIGE ENDSPIEL

Am 28. April geht es um Alles – ein Sieg bedeutet Aufstieg!

Männer
Landesliga Staffel 2 - Hallenrunde 2017/2018

	Mannschaft	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Punkte
1	**HSG Ostfildern**	**25**	**18**	**0**	**7**	**728:614**	**36:14**
2	HSG Böbl./Sindelf.	25	17	2	6	738:659	36:14
3	SG Ober-/Unterhausen	25	17	1	7	713:678	35:15
4	VfL Pfullingen 2	25	13	4	8	702:674	30:20
5	TEAM Esslingen	25	13	1	11	651:609	27:23
6	TSG Reutlingen	25	10	4	11	651:632	24:26
7	TSV Dettingen/Erms	25	11	2	12	649:649	24:26
8	TSV Köngen	25	11	2	12	661:706	24:26
9	HSG Rietheim-Weilheim	25	11	0	14	632:720	22:28
10	TV Weilstetten 2	25	9	3	13	645:647	21:29
11	SG H2Ku Herrenberg 2	25	9	2	14	678:706	20:30
12	HSG Baar	25	9	0	16	697:750	18:32
13	Spvgg Mössingen	25	6	6	13	634:658	18:32
14	TSV Grabenstetten 1913	25	7	1	17	655:732	15:35

Foto: Jörn Kehle

Aufstiegsendspiel zu Hause!

Nach dem souveränen 32:26 Erfolg in Reutlingen und der gleichzeitigen Heimniederlage der HSG Böblingen/Sindelfingen gegen den VFL Pfullingen 2 haben die Filderjungs es nun im Heimspiel gegen den TSV Köngen in der eigenen Hand die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Württembergliga zu feiern.

Schwere Aufgabe beim Lokalderby

Mit dem Derby gegen Köngen steht der HSG allerdings noch eine schwere Aufgabe bevor. Die Gästemannschaft zählt zu den Topmannschaften der Liga und nur verletzungsbedingte Ausfälle verhinderten eine bessere Platzierung. Der Kader umfasst dabei eine gute Mischung aus erfahren Spielern mit höherklassiger Erfahrung, wie Frieder Gänzle und Spielertrainer Moritz Eisele, sowie jungen Talenten wie beispielsweise Hannes Hagelmayer.

Die HSG geht fokussiert ins Spiel

Die Mannschaft der HSG ist also gewarnt und wird fokussiert in diese Aufgabe gehen. Nach zuletzt 26:2 Punkten haben die Filderjungs jedoch auch viel Selbstvertrauen getankt und möchten sich nun mit einem Sieg für die stetige Arbeit während der Saison belohnen.
Personell fehlen werden die verletzten Spieler Dominik Wagner, Tim Zeidler und Mirco Fröschle sowie berufsbedingt Julian Haisch.

Die Mannschaft hofft bei diesem Highlight zum Saisonende auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung der HSG-Fans! Helfen Sie der jungen Mannschaft und verwandeln Sie die Körschtalhalle in einen Hexenkessel! ***Gemeinsam schaffen wir es!***

MS

DIE AUFSTELLUNG

HSG Ostfildern und TSV Köngen

Mannschaftsaufstellung HSG Ostfildern

16	**Fabio Breuning**
44	**Simon Weber**
3	**Jon Gehrung**
4	**Pascal Reitnauer**
5	**Daniel Kögler**
7	**Paul Saur**
8	**Patrick Pfeiffer**
9	**Jannik Schlemmer**
10	**Jan Spremann**
13	**Niklas Fingerle**
15	**Sebastian Pollich**
18	**Tobias Bühner**
21	**Moritz Grimm**
22	**Dennis Saur**
23	**Nico Kriessler**
47	**Tobias Grimm**
33	**Konstantin Klein**

Trainer: Michael Schwöbel
Co-Trainer: Marc Schwöbel

Mannschaftsaufstellung TSV Köngen

23	**Manuel Vogel**
99	**Tim Nothdurft**
16	**Kai Martin**
4	**Moritz Oberkersch**
5	**Lukas Brunngräber**
6	**Marcel Gotthardy**
11	**Manuel Uttendorfer**
17	**Max Maier**
19	**Moritz Eisele**
22	**Hannes Hagelmayer**
24	**Christoph Müllerschön**
95	**Sem Schade**
7	**Frieder Gänzle**

Trainer: Moritz Eisele
Co-Trainer: Manuel Uttendorfer

Schiedsrichter

Pitt Ringwelski, Schwaikheim
Philip Rößlein, Schwaikheim

ABSCHIED VON MICHAEL UND MARC SCHWÖBEL

Fünf Jahre Cheftrainer der ersten Mannschaft und viele Jahre Jugendtrainer

Die Trainer Michael und Marc Schwöbel

Liebe HSG-ler, liebe HSG-Fans,

nach fünf ereignisreichen Jahren als Cheftrainer der Männer 1 bzw. als langjährige Jugendtrainer werden wir nach dieser Saison unsere Trainertätigkeit bei der HSG beenden.

Rückblick auf die bisherige Saison

Zu Beginn der Saison stand wieder ein großer Umbruch für die Männer 1 an. Verdiente Spieler beendeten ihre Karriere und dafür rückten wie in den Jahren zuvor talentierte Jugendspieler in den Kader auf. Es galt eine neue Hierarchie in der Mannschaft aufzubauen und die jungen Spieler zu Leistungsträgern im Männerhandball zu entwickeln.

Nach einer erfolgreich verlaufenden Saisonvorbereitung verlief der Saisonstart alles andere als optimal. 0:6 Punkte standen nach den ersten drei Spielen zu Buche und die Mannschaft hatte ihre erste Bewährungsprobe. Diese meisterte sie durch kontinuierliches Arbeiten bravourös und konnte durch drei Auswärtssiege in Serie das Punktekonto wieder ausgeglichen gestalten. Leider zog sich, wie zum Saisonstart, das Verletzungspech durch die ganze Vorrunde und nach 6 knappen Niederlagen schloss man die Vorrunde mit 14:12 Punkten ab.

Mit Start der Rückrunde zeigten die Filderboys, dass sie aus der Vorrunde viel Erfahrung mitgenommen und jeder Spieler seine Rolle im Team gefunden hatte. Spiele, die in der Vorrunde noch knapp verloren wurden, konnten nun in der sogenannten Crunch-Time erfolgreich gestaltet werden. Mit der dazugekommenen spielerischen Entwicklung gelang es uns still und heimlich zu den beiden vorderen Plätzen aufzuschließen und die Heimspiele gegen die Topmannschaften aus Böblingen/Sindelfingen und Ober/Unterhausen verdientermaßen zu gewinnen. Damit steht bis zum heutigen Tage, analog zu den letzten Jahren, ein spannender Saisonendspurt an.

Rückblick auf die letzten Jahre

Aufstieg, Abstieg, jährliche Relegation, württembergische Jugendmeisterschaften und A-Jugendbundesliga kommen sofort ins Gedächtnis, wenn wir auf die letzten Jahre bei der HSG zurückdenken. Diese Ereignisse, die Spiele vor toller Kulisse und ganz viele Emotionen werden wir ganz sicher nie vergessen.

Worauf wir aber vorrangig gerne zurückblicken, ist die Integration und stetige Entwicklung der vielen jungen Spieler aus der eigenen Jugend, die vielen gemeinsamen Erlebnisse mit den aktuellen und ehemaligen Spielern und die tolle Gemeinschaft die unseren Sport ausmacht.

Dankeschön

Bedanken möchten wir uns beim Vorstand der HSG, der sportlichen Leitung, der Jugendleitung, dem Sponsorenteam, bei unseren Zeitnehmern, den Festwarten, allen Helfern und bei Ihnen liebe HSG Fans für die Unterstützung und das Vertrauen über die letzten Jahre!

Ein ganz großer Dank geht an alle aktuellen und ehemaligen Spieler, mit denen wir zusammenarbeiten durften. Wir haben immer eine charakterlich einwandfreie Mannschaft vorgefunden und die Zeit mit euch genossen!

Nicht vergessen möchten wir aber auch die Personen, die uns im Trainer- und Betreuerbereich unterstützt haben. Danke Mathias Wichary, Günter Grimm, Mickel Washington, Tobias Bühner, Heiner Probst, Andy Dalferth, Bene Klein, Matthias Dunz, Torsten Zappe, Markus Belser, Maresa Ortlieb und Jana Zurkuhlen für die stets angenehme und gute Zusammenarbeit mit Euch!

Fortsetzung auf Seite 10

Mit Teamgeist zum Erfolg.
Im Unternehmen wie im Sport.

Als global agierender, mittelständischer Hersteller von Prüfsystemen für die Automobilindustrie stehen wir mit 100%iger Leidenschaft für das, was wir tun.

Unser Produktspektrum umfasst Kalt- und Heißteststände für Verbrennungsmotoren, Prüfstände und -systeme für Getriebe, flexible Montage- und Lecktestmaschinen für Zylinderköpfe und Zylinderblöcke, hochpräzise Lecktesteinrichtungen mit Luft und Testgas sowie Prüfsysteme für Abgasturbolader.

Mit einer starken und motivierten Mannschaft sind wir erfolgreich an Standorten in Deutschland, England, USA und China vertreten.

Dabei werden unser Know-how und unsere Leistungsfähigkeit weltweit von allen namhaften Automobilfirmen geschätzt.

www.jwf.com

JWFROEHLICH
Test and Assembly
Solutions for Powertrain

ELLWANGER & KRAMM

Wir suchen nicht, wir finden...!
...exzellente Versicherungslösungen für unsere Kunden – und das bereits seit über 55 Jahren!
Wir übernehmen für Sie die Organisation und laufende Optimierung Ihrer betrieblichen Versicherungen und sind im Schadenfall rund um die Uhr für Sie da!

Informieren Sie sich jetzt auf www.ekvm.de oder rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Termin zur Risikoaufnahme:

Dr. Ellwanger & Kramm
Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Königstraße 17, 70173 Stuttgart
Tel. 0711 / 25 27 5-0

SICHERHEIT SCHAFFT VERTRAUEN

60 Jahre IDE-EXTRUSION

IDE – Seit 60 Jahren Maschinen- und Anlagenbauer als Partner der Kunststoff verarbeitenden Industrie in der dritten Generation von Unternehmerfamilie geführt.

Der Begriff „Familienbetrieb" fällt immer dann, wenn es um Kontinuität, Flexibilität, Kundenorientierung und ein gutes Betriebsklima geht. Und genau das trifft auch auf den Anlagen- und Werkzeughersteller Bernhard Ide GmbH & Co.KG zu. Die Firma IDE ist seit 60 Jahren in Familienbesitz und damit ein Paradebeispiel für ein Unternehmen, dessen Philosophie auf Werten wie Ehrlichkeit, Vertrauen, Verantwortung und Loyalität aufbaut. Alexander Ide führt das Unternehmen gemeinsam mit seiner Frau Silke Ide in der 3. Generation. Mit dem Sachverstand von 3 Generationen, innovativen Technologien und traditionellen Werten widmet sich das gesamte IDE-Team der konsequenten Weiterentwicklung seiner Kernkompetenzen mit dem Leitbild „COMMITTED TO EXTRUSION" – der Extrusion verpflichtet.

Wir bilden aus

Technischer Produktdesigner Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion (w/m)

- Ausbildungsbeginn: 1. September 2018 und 2019
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Voraussetzung: gute mittlere Reife oder höherer Abschluss
- Bewerbung: Schriftlich per E-Mail als PDF-Dokument
- Geforderte Unterlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

Werkzeugmechaniker (w/m)
Fachrichtung Werkzeugbau

- Ausbildungsbeginn: 1. September 2018 und 2019
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Voraussetzung: guter Hauptschulsabschluss oder höherer Abschluss
- Bewerbung: Schriftlich per E-Mail als PDF-Dokument
- Geforderte Unterlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

Industriemechaniker (w/m)

- Ausbildungsbeginn: 1. September 2019
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Voraussetzung: guter Hauptschulsabschluss oder höherer Abschluss
- Bewerbung: Schriftlich per E-Mail als PDF-Dokument
- Geforderte Unterlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

Bernhard Ide GmbH & Co. KG
Liebigstr. 16
73760 Ostfildern
+49(0)7158 179 – 0
personal@ide-extrusion.de
ide-extrusion.de

IDE
COMMITTED TO EXTRUSION

ABSCHIED ...

Fortsetzung von Seite 6

Ausblick

Wir werden nach dieser Saison eine Handballpause einlegen, aber die Spiele der HSG sicherlich verfolgen und mit unserem Heimatverein verbunden bleiben. Wir freuen uns sehr, dass mit Frank Ziehfreund ein von uns sehr geschätzter Kollege für die Nachfolge gefunden werden konnte. Wir wünschen ihm, seinem Trainerteam und der Mannschaft alles Gute und viel Erfolg!

Noch ist diese Saison aber nicht zu Ende und je nach Ausgang der letzten Spiele sind viele Konstellationen zum Saisonausgang offen. Bevor wir uns also verabschieden, würden wir es gerne mit der Mannschaft und Ihnen gemeinsam noch mal anpacken. Helfen Sie dieser tollen Mannschaft im spannenden Saisonendspurt!
Danke!!

Michael und Marc Schwöbel

NEUZUGANG

Dennis Saur schließt sich der HSG an.

Nach der Vereinigung der HSG-Jugendteams mit denen des TSV Neuhausen zur JANO verzeichnet die HSG Ostfildern für ihre 1. Mannschaft zusätzlich zur Verpflichtung von Trainer Frank Ziehfreund und Co-Trainer Michl Jäger einen prominenten Neuzugang: Dennis Saur, als Handballer ein alter Bekannter in Scharnhausen und Ruit, kommt nach einem Wohnungswechsel zurück auf die Filder und schließt sich auf eigenen Wunsch für zwei Jahre der HSG an.

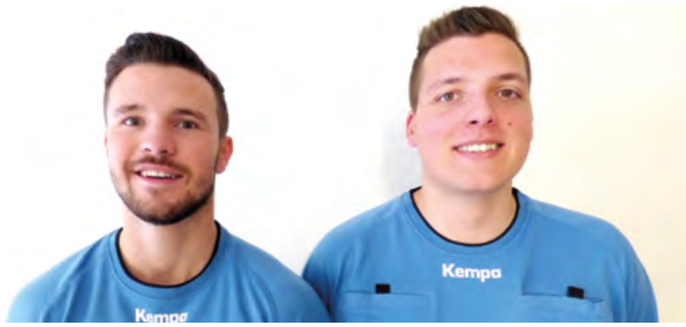
Seine langjährige Erfahrung als Spieler in Teams der 2. und 3. Liga, zuletzt auch als Spielertrainer des Württembergligisten SG Schozach-Bottwartal, soll nun der in den letzten Jahren aufgebauten jungen HSG-Mannschaft zugutekommen und vor allem dem Rückraum um Moritz und Tobias Grimm und Jannik Schlemmer weiteren Schub geben.

Dennis Saur sieht in dem Team Entwicklungspotenzial und in der HSG generell eine Spielgemeinschaft mit Perspektive. Dem dient auch seine Absicht, über die Aktivität in der „Ersten" hinaus mannschaftsübergreifende Trainings-Sondereinheiten zu leiten – und zwar sowohl bei den Aktiven als auch in der JANO.

KG

YANNIK UND HENDRIK

Schiedsrichter für die 3. Liga



Das neue Schiri-Gespann Yannik Brandt und Hendrik Fleisch

Auch in der für unseren Wettkampfsport so wichtigen Frage der Gewinnung fähiger junger Schiedsrichter kann die HSG Ostfildern einen großen Erfolg melden, und das ebenfalls aus dem Blickwinkel „Next Generation". Hendrik Fleisch, Sohn des Nellinger Spitzenschiris Holger Fleisch, und Yannik Brandt, Sohn eines exzellenten ehemaligen Ruiter Handballspielers, haben in ihrer Karriere als Unparteiische den nächsten Schritt nach oben geschafft. Sie sind nun als Gespann im Einsatz in der 3. Bundesliga angekommen. Zuvor gehörten sie bereits dem Perspektivkader des DHB an. Das Ziel dort ist klar: nach oben in die Bundesliga! Denn das ist cool und verbindet.
Hendrik und Yannik haben einen wichtigen Schritt geschafft. Über die Teilnahme an den DHB-Stützpunkten konnten die jungen Schiedsrichter neben der Regelkunde auch die Elite- und Bundesligakader aus der Region kennenlernen - und von deren Erfahrungen profitieren.

Unsere beiden „Bundesligisten" wissen, dass der Weg nach ganz oben in internationale Gefilde ein langer ist, den nicht alle Gespanne aus dem Perspektivkader schaffen werden. Nur ein ganz kleiner Prozentsatz wird wirklich in die absolute Spitze gelangen, ein anderer kleiner Prozentsatz in die 2. Bundesliga.

Natürlich ist der Perspektivkader auch ein Stück weit für die Förderung des Breitensports wichtig. „Wenn von den 30 Gespannen 25 wieder in ihren Landesverbänden oder in der 3. Liga landen, ist das für das dortige Leistungsniveau von großem Vorteil und insofern werden alle davon profitieren", sagt Kurt Ostwald als alter Fahrensmann der württembergischen Schiri-Zunft.

KG

ABSCHIED UND NEUANFANG

Der 28. April wird zu einem Schlüsseltag für die HSG

Das neue Trainergespann Frank Ziehfreund und Michl Jäger

Samstag, 28. April 2018. Ein Abschiedstag für unsere Handballer. In der Körschtalhalle empfängt die HSG den TSV Köngen, zugleich coachen zum letzten Mal Trainer **Michael Schwöbel** zusammen mit seinem Bruder **Marc Schwöbel** die 1. Mannschaft in der Landesliga-Staffel 2. Und dabei geht es um nicht mehr und nicht weniger als den Aufstieg in die Württembergliga, da zugleich die HSG Böblingen/Sindelfingen in der Ernst-Braun-Halle Lichtenstein-Unterhausen gegen die SG Ober-/Unterhausen antritt – unsere unmittelbaren Tabellennachbarn.

„Michi" war fünf Jahre lang als Trainer mit gesundem Ehrgeiz, Können, Fachwissen und untadeligem Auftreten das Gesicht unserer „Ersten". In der nun zu Ende gehenden Saison erhielt er dabei Unterstützung von Bruder Marc, der als Trainer – zuvor unter anderem bei der A-Jugend in der Bundesliga – ebenfalls reichlichen „Input" mitbrachte. In der HSG sind wir uns einig: Michael und Marc Schwöbel haben hier ein sehr erfreuliches Handballkapitel geschrieben und zudem dafür gesorgt, dass der HSG der Ruf eines fairen Teams vorausgeht. Dafür sagen wir ihnen, auch im Namen der von ihnen betreuten Mannschaft(en) ein herzliches Danke!

Sollte tatsächlich der Wiederaufstieg in die Württemberg-Liga gelingen, hat verantwortlich **Heiko Kuhnhäuser**, der sportliche Leiter der HSG, dafür gesorgt, dass ein neues, erfahrenes Trainerteam unser zu neuer Leistungsstärke gewachsenes und ganz überwiegend personell weiter bestehendes Team betreuen wird. Ergänzt um den erfahrenen Leistungsträger **Dennis Saur** sollte es im Falle des Aufstiegs auch in der nächsthöheren Klasse sportlich mithalten können.

Wer sind die neuen Coaches? Chef ist ab sofort **Frank Ziehfreund**, den als „Co" **Michl Jäger** unterstützt. Frank, 50 Jahre, Lehrer an der Johannes-Kepler-Realschule Wendlingen (wo auch Steffen Grundler unterrichtet), ist im Trainergeschäft ein „alter Hase", Stationen waren unter anderem Esslingen, Wernau und Leonberg/Eltingen. Ein guter Bekannter aus der großen Zeit des TSV Scharnhausen war und ist für ihn Sergej Budanow, der mittlerweile beim TV Gelnhausen als Jugendkoordinator und Konzeptmanager arbeitet. Als Spieler kam für Frank Ziehfreund einst das Karriereende durch einen Knorpelschnaden im Knie. Der neue und der bisherige HSG-Trainer kennen und schätzen sich. Frank Ziehfreund nennt als Ziel: „Was Michi aufgebaut hat, möchte ich weiterentwickeln und junge Spieler aufbauen. Ich habe überlegt, eine Pause einzulegen. Aber jetzt habe ich richtig Lust darauf, noch einmal mit einer gewachsenen Mannschaft etwas zu tun …" Die Ziele sind für Frank schnell formuliert: „Bei einem Aufstieg der HSG jetzt - kein Wiederabstieg. Bei Nichtaufstieg jetzt – Aufstieg! Auf jeden Fall wollen wir so spielen, dass Leute in die Halle kommen." Das alles passt wie gemalt zur Zukunft HSG/JANO.
Als Co-Trainer bringt Frank Ziehfreund „eine Vertrauensperson" mit – Michl Jäger. Der gelernte Physiotherapeut, ambitionierter Sportwissenschaftler, als Handballer ebenfalls mit Esslinger, aber auch Ruiter Vergangenheit, soll sich schwerpunktmäßig in das Montagstraining einbringen, wobei dann folgerichtig Regeneration und Muskelpflege die Hauptthemen sind.

… und auch das passt!
Zum Engagement „Next Generation" gehört auch ein Wechsel bei unserem Förderkreis. Nach dem Ausscheiden von **Jochen Brinzing** als stellvertretender Vorsitzender hat sich bei der Hauptversammlung in den Talwiesen spontan **Konstantin Klein** („Kosta") aus unserer „Ersten" gemeldet. Er wird nun dabei helfen, das nötige finanzielle Zubrot für den Handball aufzutreiben. Toll, Kosta!

KG

JANO Filder?

Auf in die neue Saison!

Während die Saison 2017/18 für die Einen noch läuft, hat für die Anderen die Vorbereitung im Jugendbereich für die Saison 2018/19 bereits begonnen. Eigentlich alles wie immer. Eigentlich – denn nach elf erfolgreichen Jahren verlässt der männliche Jugendbereich die HSG Ostfildern und startet dann unter dem neuen Namen JANO Filder in die kommende Handball-Saison 2018/19. Der Begriff JANO ist die Abkürzung für „Jugendhandball-Akademie Neuhausen-Ostfildern".

Warum der Wechsel von der HSG zur JANO?

Wir blicken auf wirklich schöne HSG-Jahre zurück, haben aber festgestellt, dass wir ohne grundlegende Veränderungen unsere erfolgreiche Position nicht halten können. Zum einen ist die Konkurrenz an vielfältigen Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche inzwischen so groß, dass eine ausreichende Breite im Nachwuchs für den Leistungsbereich auf Dauer nur schwer gesichert werden kann. Des Weiteren führen die Verlockungen durch andere Bundesligavereine im Großraum Stuttgart immer wieder zu Abwanderungen – und damit zu dauerhaften Verlusten für unsere eigenen Herrenmannschaften.

Im Gegensatz zu vielen anderen Zusammenschlüssen, die aus der Not heraus geboren wurden, können wir jetzt aber noch aus einer Position der Stärke heraus handeln. Wir haben deshalb gemeinsam mit dem TSV Neuhausen die JANO gegründet mit dem klaren Ziel, uns und den Handball in der Filder-Region kurz- und mittelfristig im jetzigen, oberen Bereich zu halten und perspektivisch sogar über das heutige Niveau zu heben.

Was ist die JANO?

Die JANO umfasst jeweils den gesamten männlichen Jugendbereich unserer HSG Ostfildern und des TSV Neuhausen. Die weiblichen Jugendmannschaften des TSV sowie die aktiven Mannschaften beider Vereine sind nicht Teil des Zusammenschlusses.

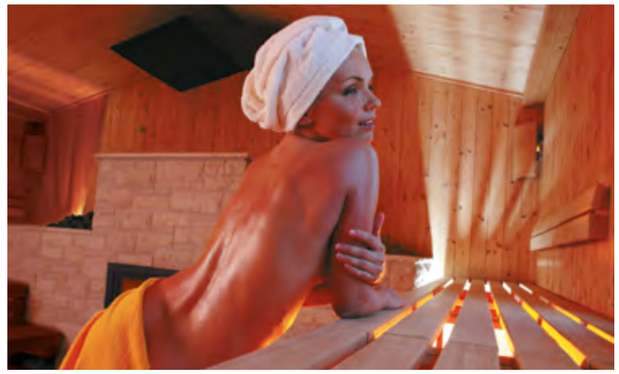
Mit der neuen Spielgemeinschaft tragen wir den Zielen und dem Anspruch der beiden Stammvereine weiterhin Rechnung: Wir wollen Leistungshandball spielen, um damit junge Spieler bestmöglich auszubilden und außerdem attraktiv für Topspieler zu sein. Dabei bildet der Spitzensport den Antrieb, und der Breitensport legt die Basis.

Dies bedeutet für die JANO, dass wir Leistungs- und Breitensport gleichermaßen wertschätzen – mit der Konsequenz, dass wir in der JANO nicht mehr von erster, zweiter oder dritter Mannschaft sprechen werden. Diese klassische Rangfolge gehört der Vergangenheit an! Da wir in der JANO in allen Altersklassen über zahlreiche Mannschaften verfügen, haben wir uns zur Unterscheidung für das Konzept der „U"-Mannschaften entschieden. Das bedeutet, dass wir Mannschaften im ersten Schritt nach den Jahrgängen („U" steht für „unter X Jahren") bilden mit dem Ziel, möglichst leistungshomogene Mannschaften für einen hochwertigen Trainingsbetrieb zu bekommen. Jeder Spieler soll entsprechend seinem individuellen Leistungsstand gefördert werden. Die finale Zusammenstellung der Mannschaften erfolgt dann aber im zweiten Schritt auf Basis von Können und Wollen.

Den Schlüssel zur JANO bildet das „A" in „JANO": die Idee der Akademie. Ausgangspunkt ist ein neues Förderkonzept, das die Ausbildungsrichtlinien des Deutschen Handballbundes (DHB) und Handballverbandes Württemberg (HVW) als Basis sieht, aber speziell für die JANO verfeinert und weiterentwickelt wird.

Die Besonderheit des Konzepts ist es, dass der Anteil der individuellen Förderung der Spieler sehr hoch sein wird, um so eine solide Grundlage zu schaffen. Dazu sollen in der systematischen Ausbildung durch möglichst wenige taktische Zwänge vor allem die Kreativität und der Spielwitz der Spieler ausprägt werden. Das JANO-Konzept bildet den Leitfaden, der für alle Kinder- und Jugendmannschaften gilt und eine systematische Förderung von den Minis in der U6 bis zur U19 sicherstellt. So werden im Kinderbereich zunächst motorische Grundlagen und Grundtechniken geschaffen, um dann im weiteren Verlauf handballspezifische Techniken und die Spielfähigkeiten individuell und im Mannschaftsverbund zu schulen. Dem schließt sich im Jugendbereich die Weiterentwicklung der erworbenen Kompetenzen an, abgerundet mit Athletik, Wurfvariation und taktischem Verhalten.

Über das Sportliche hinaus vermittelt das ganzheitliche Konzept der Akademie aber auch soziale Werte. Dazu ge-



Wellness für Körper und Seele

Das Merkel´sche Schwimmbad in Esslingen

Unser Wellness- und Erholungsangebot:

- Mineral-Thermalbad mit 34 Grad warmem Wasser
- Aroma-Sauna, Kamin-Sauna, Aktiv-Sauna, Mental-Sauna, Kaskaden-Sauna
- Dampfbad
- Laconium
- Tepidarium
- sowie ein umfangreiches Angebot an Massagen, Physikalischen Therapien und Kosmetik-Behandlungen

Unser Sport-Angebot:

- Großes Sportbecken: 6 Schwimmbahnen à 25 m
- 5-Meter Sprungturm und div. Sprungbretter

Merkel'sches Schwimmbad | Mühlstraße 6 | 73728 Esslingen | Tel. 0711 3907-700

www.merkelsches-schwimmbad.de

JANO Filder? Fortsetzung von Seite 14

Die Jugendleiter der JANOFILDER: Markus Wichary, Andreas Wortmann, Jens Böhm, Markus Scherbaum und Paddy Schempp

hören insbesondere der Respekt vor und Fair Play mit anderen, die Entwicklung eines Mannschaftsgedankens, die Übernahme von Verantwortung und die Unterstützung von Schwächeren – aber natürlich auch Trainingseifer und Disziplin.

Vor dem Hintergrund des ganzheitlichen Ansatzes gehören zur Akademie-Idee auch Informationen zu Einstieg und Weiterentwicklung im Trainer- und Schiedsrichterwesen – zur Schaffung von Qualität in allen Bereichen der Handballfamilie. Das werden wir aber erst nach dem Start in diese neue Saison angehen können.

Neben dem neuen Namen gibt es auch ein Logo, um die emotionale Identifikation mit der JANO zu fördern: die FILDER-FALKEN! Dieser Name ist aus einer Umfrage unter den Mitgliedern der Vereine entstanden und symbolisiert die Geschwindigkeit, Präzision und Zielstrebigkeit des Handballs.

Das neue Logo nimmt mit den Farben Blau, Rot und Weiß die Vereinsfarben der Stammvereine auf und wird auf allen Textilien und in den elektronischen Medien genutzt. Erste Kindermannschaften haben den Namen bereits als Schlachtruf vor und während des Spiels genutzt: „FILDER–FALKEN!“

Wer ist die JANO?

Der Gewinn von **Manuel Späth** als Schirmherr für die JANO zeigt, dass das JANO-Konzept nicht nur auf dem Papier attraktiv ist. Der aktuelle Kreisläufer des TVB Stuttgart hat seine Jugendjahre bei der HSG Ostfildern verbracht, bevor er nach mehreren Jahren im Herrenbereich des TSV Neuhausen zu FA Göppingen wechselte: „...Es ist toll, dass sich gerade meine beiden Ex-Vereine nun zusammentun, um auf den Fildern etwas Neues zu schaffen: eine Möglichkeit für die vielen Talente in der Region, zu Top-Spielern zu werden. Da möchte ich natürlich gerne etwas beitragen ...“

Mit Dr. Jan Pabst konnten wir den Leistungskoordinator des HVW als sportlichen Leiter für die JANO gewinnen; Jan wird das bereits erläuterte Akademie-Konzept nun bei der JANO etablieren und anwenden.

Die Gründung der JANO bedeutet für die HSG Ostfildern aber auch einen Neuanfang bei der Jugendleitung. So folgen Markus Wichary auf Roland Gehrung und Andreas Wortmann auf Matthias Kienle. An Roland und Matthias und die vielen anderen, die im Vorder- und Hintergrund die HSG so erfolgreich gemacht haben: ein herzliches Dankeschön! Ohne Euch hätte es nicht funktioniert – und danke, dass Ihr uns als Neuanfänger im Ehrenamt unterstützt und mit Rat und Tat auch weiterhin zur Seite steht!

Beim TSV Neuhausen setzen Markus Scherbaum als sportlicher Leiter und Jens Böhm als Jugendleiter ihre Tätigkeiten fort. Weiter ergänzt wird die JANO-Leitung („Hauptausschuss“) durch Patrick „Paddy“ Schempp als Kassier, Alexander Ide als Leiter Marketing & Sponsoring, Markus Ryssel für IT, Joachim Schellenberg als Leiter Turnierorganisation und Events, Frank Fahrner als Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Jan Pabst als sportlicher Leiter.

Die Umsetzung des JANO-Konzepts obliegt den qualifizierten Trainern, welche die systematische sportlich-ganzheitliche Ausbildung der talentierten Nachwuchsspieler auf höchstem Niveau umsetzen werden. Zusätzlich unterstützen uns externe Partner, Schulen und Kooperationsvereine mit ihren jeweiligen Experten bei der Umsetzung verschiedener Themen des Konzepts. Und auch alle weiteren ehrenamtlichen Helfer, Betreuer, Jugendwarte und Eltern leisten ihren wertvollen Betrag zur systematischen Förderung in der JANO. Ohne sie wäre eine solch intensive Förderung von talentierten Nachwuchsspielern nicht denkbar.

Ausblick

Bevor wir in die Zukunft blicken, noch einen weiteren Dank: Wir möchten uns bei allen Spielern, Trainern, Eltern und Helfern für eine Saison bedanken, die uns viel Spaß gemacht hat. Wir haben in fast allen Jugendbereichen unseren Anspruch, in den höchstmöglichen Ligen zu spielen, erfüllt und dort sehens- bzw. bemerkenswerte Leistungen erzielt – selbst da, wo das Tabellenende nicht weit ist.

Nun stehen die Qualifikationsturniere für die U14 bis U19 vor der Tür genauso wie die Vorbereitungen auf die Bezirksspielfeste der E- und D-Jugend (U10 bis U13). Wer künftig wann und wo trainiert, kann der neuen Website **„www.jano-filder.de“** entnommen werden. Dort finden sich auch immer wieder aktuelle Informationen.

Zum Schluss noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und sind. Wir freuen uns auf die JANO und hoffen auch weiterhin auf Eure Unterstützung!

Ihre Jugendleitung der JANO Filder

Markus Wichary, Andreas Wortmann,
Jens Böhm, Markus Scherbaum,
Paddy Schempp

Genossenschaftsbanken setzen seit über 160 Jahren auf Regionalität.
Wir sind dort zuhause, wo auch Sie zuhause sind.
Deshalb kennen wir unsere Mitglieder ganz genau und können sie konsequent fördern.
Werden auch Sie Mitglied bei Ihrer Volksbank Esslingen eG und profitieren Sie von unserem regionalen Know-How – in Ihrer Filiale oder online unter www.volksbank-esslingen.de.

Volksbank Esslingen eG • Tel. 0711 39090

Volksbank Esslingen eG

räume schaffen.

t[rau]m²
Traumfläche
Innenausbau und mehr
www.traumflaeche.de

Giuseppe Nisi
Liebigstraße 14 07158 18 98 165
73760 Ostfildern 0160 977 579 72

A1 GEHT GESTÄRKT AUS LEHRJAHR HERVOR!

Ein herbes Jahr in der Jugendbundesliga liegt hinter der A-Jugend.

die A-Jugend der HSG Ostfildern

Durch den hervorragenden 6. Platz in der A Jugendbundesliga 17/18 war die HSG ohne Qualispiele für die Bundesliga spielberechtigt. Da alle Spieler (Jahrgang 98) zu den Aktiven (Jeweils 2 in die 3. Liga und in die BWOL, einer in die Württembergliga, je einer zum TEAM Esslingen, Neuhausen II und nach Denkendorf, die anderen in die HSG I und II) wechselten, musste eine komplett neue Mannschaft aufgestellt werden.
Den Kern bildete die bisherige B-Jugend des Jahrganges 2000, unterstützt von 6 Jungs des TEAM Esslingen im Rahmen einer Kooperation sowie den Zugängen Jan Geistler aus Konstanz, Tobias Rühle aus Fellbach und Silas Drahola von der SG Untere Fils. Leider gelang es nicht, eine A 2 aufzustellen, sodass einige Spieler in die Nachbarschaft wechselten, aufhörten oder im Verlauf des Jahres zu wenig Spielanteile erhielten.

Allen Beteiligten war klar, dass angesichts des Liganiveaus mit fast durchweg Spielern des jüngeren Jahrgangs ein schweres Jahr bevorstand.
Oft waren die Jungs von Beginn an überfordert gegen übermächtige Gegner, aber einige Male gelang es, eine Halbzeit ausgeglichen zu gestalten. Es bleiben Spielerfahrungen gegen Jugendnationalspieler, Spieler die regelmäßig 3. Liga oder höher, und Einige, die bereits Champions League spielen sowie in Hallen, in denen sonst Männerbundesliga gespielt wird. Trotz des hohen Zeitaufwandes (von Mitte April 2017 bis Mitte März 2018 wurde 227 Mal im Verbund trainiert/gespielt, dazu kamen individuelle Einheiten!) halfen die Jungs wiederholt bei der I. oder II. Männermannschaft aus, darüber hinaus waren auch viele als Trainer in jüngeren Mannschaften aktiv.

Seit Weihnachten verstärkt Thomas Burger auf der Trainerbank den seit Sommer als alleinigen Trainer sich bemühenden Günter Grimm. Das Trainingspensum wurde seither nochmals deutlich erhöht, ein Punktgewinn in der Rückrunde gelang trotzdem nicht. Ein klarer Aufwärtstrend zeigte sich beim stark besetzten internationalen Biberacher Osterturnier, das zum Saisonabschluss besucht wurde. Hier konnte ein sechster Platz erreicht werden. Sieger wurden die von Bob Hanning gecoachten Füchse Berlin vor Bittenfeld, Magdeburg und Göppingen.

Die Bundesligaspieler waren: Markus Werner, Moritz Schlemmer, Gabriel Anders-Gomez; Marius Kindermann (83), Tobias Rühle (75), Jan Steinfath (59), Alexander Braune (55), Jan-Nicolai Geistler (41), Philip Bader (34), Bernhard Kutzner (30), Cedric Weiss (27), Maurice Kienle (18), Levi Engelfried-Hornek (17), Silas Drahola und Kay Hoffmann (je 11), Florian Distel (9), Tomothy Nas (3), Max Kögler, Matthis Harrer, Consti Schwarz, Luca Marinic (je 1) und Lucas Wester-Ebbinghaus.
Seit einigen Wochen liegt der Schwerpunkt bereits auf der Vorbereitung für die neue Qualifikationsrunde. Fast die komplette Mannschaft darf noch ein zweites Jahr A Jugend spielen, dann als Jano Filder, der neuen Jugendspielgemeinschaft mit dem TSV Neuhausen/Filder.

Die Qualifikationsrunde zur nächstjährigen Bundesliga läuft derzeit. Die HvW Vorausscheidung wurde am 21.04. in Ostfildern ausgetragen. Es nahmen teil Balingen, Bietigheim, Kornwestheim, Habo Bottwar, Kornwestheim, Wangen, Deizisau-Denkendorf und die HSG Ostfildern. Klar favorisiert waren die Jungs aus Balingen. Lesen Sie den Bericht dazu auf Seite 27.
Vier von Acht erreichen die erste DHB-Ausscheidung zwei Wochen später in Baden, Südbaden oder Bayern. Die insgesamt drei überregionalen Ausscheidungen ziehen sich bis Mitte Juni, ein langer Atem und gute Nerven sind hierbei erforderlich.
Zur Vorbereitung wurden am 7. und 8. April jeweils ein Turnier besucht, am 15. April wird am eigenen Turnier teilgenommen.

Die Mannschaft hofft, wieder den Sprung in die höchste Jugendspielklasse zu schaffen, und breitet sich intensiv vor. G. Grimm

WAS WÄREN WIR OHNE EHRENAMT?

Auch die HSG und ihr Umfeld sind von verdienten Mitgliedern geprägt worden

Mehr als 30 Millionen Menschen (40 Prozent der Bevölkerung ab zehn Jahren) engagieren sich in Deutschland nach Angaben der Bundesregierung ehrenamtlich. Fakt ist, dass ohne die Leistungen der ehrenamtlichen Tätigkeit viele Bereiche unserer Gesellschaft nicht funktionieren würden. Nach dem sogenannten Freiwilligensurvey des Bundesfamilienministeriums ist der Sport mit Abstand der Bereich, in dem sich die meisten Menschen in Deutschland engagieren. Aber diese Umfrage hat auch gezeigt, dass die Zahlen der Ehrenamtlichen rückläufig sind: „Viele Vereine sehen sich durch die schwierige Suche nach Ehrenamtlichen sogar in ihrer Existenz bedroht."

Zwar biete der Sportverein immer noch ein attraktives Umfeld für Menschen, die sich engagieren wollen, heißt es. „Doch es sind die Erwartungen, Motive und die Herangehensweise, die sich gewandelt haben und nicht mehr alten Mustern entsprechen." Die „klassische" Karriere im Ehrenamt werde zunehmend seltener. Gerade junge Menschen haben, so die Erkenntnisse, nicht mehr nur den Wunsch sich einzusetzen und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten: „Sie wollen, oft im Gegensatz zur Arbeitswelt, auch beteiligt werden, ihre Interessen vertreten, eigene Kompetenzen erweitern und neue Erfahrungen sammeln. Selbstverständlich soll ein Engagement Spaß machen und ein Ausgleich zu Schule, Studium oder Beruf sein."
Ein wichtiger Aspekt des ehrenamtlichen Engagements, der auch bei der HSG nicht in Vergessenheit geraten darf, ist die Anerkennung. Dabei geht es nicht um materielle Entlohnung, sondern um die Wertschätzung. Mit dieser letzten Ausgabe unseres „Inside" wollen wir hier vier Ehrenamtlichen Dank sagen und großen Respekt zollen, die nach teils langjähriger Tätigkeit in den Stammvereinen TB Ruit und TSV Scharnhausen sowie in der HSG nun nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie haben dafür gesorgt, dass unser Handballsport eine so erfreuliche Entwicklung nimmt. Es sind Roland Gehrung, Joachim Rapp, Mathias Kienle und Jochen Brinzing.

Roland Gehrung hat mit enormem persönlichem Einsatz als Jugendleiter vielfältige Probleme von der Trainer- und Übungsleitersuche über Hallenpläne, Elterngespräche und Kontakte mit der Stadtverwaltung dafür gesorgt, dass junge Handballer in der HSG eine anspruchsvolle sportliche Heimat gefunden haben. Dabei wurde er über die Jahre von **Mathias Kienle** unterstützt, der sich besonders um die jüngeren Jahrgänge gekümmert hat. Mathias hatte sich übrigens zuvor schon ehrenamtlich für den Erhalt des Hallenbads Ruit eingesetzt. Ganz wesentlich war und ist für uns in der HSG sowie in den Handballabteilungen der Stammvereine eine offene und jederzeit den Regeln und Paragrafen entsprechende Abwicklung der Finanzen.

Dafür stand mit höchster Präzision **Joachim Rapp**, der Vorstandsvorsitzende der Scharnhauser Bank eG. Und dass in den letzten Jahren bei Sponsoren über unseren Förderverein dringend benötigte Mittel für den Handballsport, gerade auch für die Jugend, eingeworben werden konnten, ist das mit großem persönlichen Einsatz verbundene Verdienst von **Jochen Brinzing**, dem wir jetzt eine Atempause gönnen. KG

DANK AN DIETER NOACK

In einem unserer letzten „Inside"-Hefte haben wir die Handballabteilung des TB Ruit vorgestellt. Heute ist an dieser Stelle über Dieter Noack zu reden. Über seine großen Verdienste für den Handball, dessen Abteilungsleiter er beim TB lange war, ehe er in die noch wichtigere Position des Vereinsvorsitzenden wechselte.

Er hat dafür gesorgt, dass für die Aktiven Rahmenbedingungen geschaffen wurden, die in den letzten Jahrzehnten dazu führten, dass der TB Ruit über die Stadtgrenzen hinaus im württembergischen Handball wieder jenen guten Ruf erkämpfte, den er vor dem Krieg und unmittelbar danach errungen hatte. Damit nicht genug: Dieter Noack erkannte schnell die Bedeutung der Nachwuchsarbeit in unserer Sportart und stellte entsprechende Weichen. Dass 1997 die Ruiter A-Jugend Süddeutscher Meister und Vierter bei der Deutschen Meisterschaft wurde, ist ein Ergebnis dieser Bemühungen.

Auch als Vereinsvorsitzender des TB Ruit war der (zu DDR-Zeiten) einstige Skispringer Dieter Noack ein rastloser Ehrenamtlicher. Vor allem die Ruiter Fußballer – mit den Handballern durchaus freundschaftlich verbunden – profitierten von seiner Energie, die er vor allem für das Sportgelände Talwiesen einsetzte. Ein Beispiel: Im dortigen Vereinsheim wurde eine Fotovoltaikanlage mit Wärmepumpe installiert, sichtbar durch die Solarzellen auf dem Dach. Das ermöglicht nun den dort ständig sportelnden Fußballern warmes Duschen, ohne dass die Vereinskasse not leidet.

Was Dieter Noack dann bei der Mitgliederversammlung des TB Ruit am 27. April widerfahren ist, kann nur mit dem Sprichwort umschrieben werden: Undank ist der Welt Lohn.

Dieter hatte erklärt, dass er als Vorsitzender „nicht länger zur Verfügung" stehe. Aus der Versammlung kam von Uwe Seeger der Vorschlag, Dieter Noack zum Ehrenvorsitzenden zu machen. Es folgte eine kleinkarierte, beschämende Formaldebatte darüber, ob das (laut Satzung) möglich sei und welche Rechte ein Ehrenvorsitzender denn überhaupt habe. Sogar ein anwesendes, ehrenwertes Mitglied der Ostfilderner Stadtgesellschaft merkte in der Nachschau an, dies sei für Dieter „demütigend" gewesen. Zwar stimmte die Hauptversammlung dem Antrag Uwes zu, aber einige Tage später erklärte der frustrierte Ex-Vorsitzende in einem Brief an den neuen Vorstand, unter solchen Umständen auf den Ehrenvorsitz im TB Ruit zu verzichten.

KG

Immohilfe Schwaben
IHR LOKALER IMMOBILIENPROFI SEIT 1987

Mein Name ist Joachim Lang. Seit 30 Jahren beschäftige ich mich mit dem Verkauf und der Bewertung von Wohnungen und Häusern. Meine Kunden schätzen mein umfangreiches Fachwissen und persönliches Engagement, oft weit über das normale Maß hinaus.

Ich suche aktuell dringend 1-FH für junge Familie sowie 3-FH für Kapitalanleger!

Im Bereich Vermietung hat meine Frau Britta das bessere Händchen. Mit ihrer guten Menschenkenntnis und ihrem Gespür dafür, wer in welche Hausgemeinschaft, in welche Wohnung und zu welchem Vermieter passt, bringt sie glückliche und höchst zufriedene Mieter und Vermieter zusammen.

Ich bin sicher, ich finde auch für Sie den passenden Mieter!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf | ☎ 07158/9864843 | www.immohilfe-schwaben.de

KOSAK WAGNER
STEUERBERATER

Steuerberater
Berater für Sanierung
und Insolvenzverwaltung

Liststraße 7
73760 Ostfildern
T 07158 - 93916-0
F 07158 - 939 16-26
info@kosak-wagner.de
www.kosak-wagner.de

HOCHS UND TIEFS EINER LANGEN SAISON

Die 2. Mannschaft ist mit 25 Spielern in die Saison 2017/18 gestartet

Die zweite Mannschaft ist in die Vorbereitung auf die Saison 2017/18 mit einem Sehr großen Kader von 25 Spielern gestartet, dabei viele ehemalige Jugendspieler und Rückkehrer. Allerdings waren durch Arbeit, Studium oder lange Urlaube schlussendlich meist nur weniger als 14 Spieler anwesend. Höhepunkt der Vorbereitung war das gemeinsame und sehr erfolgreiche Trainingslager zusammen mit der 1. Mannschaft.

Die Siege in den ersten beiden Spielen gegen Vaihingen und Echterdingen waren hart erkämpft, unter anderem mit drei Langzeitverletzten (zwei Handbrüche und ein Achillessehnenriss). Darauf folgte eine herbe Niederlage gegen Denkendorf. Nach sechs Spielen war der Punktestand 6:6.

Darauf folgte die beste Phase der Saison: vier Siege, zwei Niederlagen gegen den aktuellen Tabellenführer aus Bad Urach und den Tabellendritten aus Uhingen/Holzhausen und schließlich wieder vier Siege!
Diese gute Phase der Saison war ermöglicht durch die zahlreichen A-Jugend-Spieler, die diese Saison in der 2. Mannschaft oft mit hervorragender Leistung mitgeholfen haben.

Durch weitere langfristige Verletzungen einiger Spieler und die oft parallel zur 1. Mannschaft terminierten Spiele hat sich die Kaderzusammenstellung in der letzten Phase der Saison leider oft als sehr schwierig erwiesen. Die bis dahin noch vorhandene Möglichkeit, um den Aufstieg mitzuspielen, hat sich nach vier teilweise unnötigen Niederlagen in Luft aufgelöst.

Spannend wird es nun in den letzten beiden Rückspielen gegen die bereits erwähnten Mannschaften aus Uhingen/Holzhauen (Heimspiel) und in Bad Urach.

Die beiden Mannschaftsverantwortlichen Benjamin und Alexander bedanken sich bei den Spielern und der Vereinsführung für die Unterstützung.
Allerdings werden wir beide aus persönlichen Gründen das Traineramt niederlegen.

Wir hoffen, dass der neue Trainer dem Team in der nächsten Saison neuen Schwung verleihen kann.

Benjamin Sachs

LIEBL KRANBAU
www.liebl-kranbau.de

Ihr kompetenter Kranbauer vor Ort

Die Firma Liebl Kranbau GmbH ist ein erfolgreiches, mittelständiges Familienunternehmen in der Kranindustrie. Wir fertigen Standardkrane sowie kundenspezifische Sonderlösungen und führen Umbauten, Modernisierungen und Service an Krananlagen und Hebezeugen durch. Unser namhaften Kunden schätzen uns wegen unser hohen Flexibilität und maßgeschneiderten Problemlösungen.

- Stahlbau / Kransysteme
- Störungsdienst / Reparaturen
- UVV-Prüfungen / Prüfgewichte-Verleih
- Anschlagmittel / Traversen
- Schweißnachweis nach DIN EN 1090 EXC3
- Hub- und Zuggeräte

SEIT 1997

Liebl Kranbau GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 5
D 73760 Ostfildern

Tel.: + 49 7158 98441-0
info@liebl-kranbau.de
www.liebl-kranbau.de

Schlemmen im großen und kleinen Stil

Ob Stehempfang, Jubiläum, Hochzeit, Geburtstag , Betriebsfeiern oder Kalt-warmes Büffet.
Wir sind Ihr zuverlässiger Partner und garantieren für Ihren Erfolg

Wir haben viel zu bieten:

- Großzügige Gartenterrasse mit 80 Plätzen
- Ständig wechselnde Gerichte der Saison
- Gehobene schwäbische und kreative Küche
- Partyservice bis zu 300 Personen

Öffnungszeiten

Do. – Mo.	10:30 Uhr bis 14:00 Uhr ab 17:30 Uhr
Feiertag	10:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

20 Jahre (seit 1995)

Kofink's Partyservice

Kofink's BRÜCKE

Nellinger Straße 18 · 73760 Ostfildern / Scharnhausen
Telefon 07158 / 82 41 · www.kofinks-brücke.de
www.partyservice-ostfildern.de

WEINGÄRTNER
ESSLINGEN

die sportlich
und spritzigen
esslinger!

www.weingaertner-esslingen.de

Elektro Kärcher GmbH

Schaltschrankbau
Automation
Elektroinstallation
Schaltschrankbearbeitung

www.elektro-kaercher.de

Wir lieben
haarscharfe
Treffer!

www.pitshair.de

PIT'S
HAIR
PETER MITREUTER
FRISEURMEISTER

Plochinger Str. 43, Ruit
Tel. 0711 44 44 21

PIT'S
Friseur
LÄDLE
PETER MITREUTER

Denkendorfer Str. 15, Nellingen
Tel. 0711 34 34 99

Steuern?

Roland Scheitterlein
Steuerberater

Ruiter Straße 20 · 73760 Ostfildern-Scharnhausen
Telefon 07158 - 2470

QUALIFIKATION FÜR DIE A-JUGENDBUNDESLIGA!

Die U-19 schafft Weiterkommen in einer hochkarätig besetzten Gruppe

Am Samstag stand für die Filderfalken die A-Jugendbundesligaqualifikation an. Nach einem schweren Jahr in der JBLH hatte die U-19 viel gutzumachen.

Direkt im ersten Spiel entwickelte sich ein enger Kampf. Der Gegner aus Kornwestheim konnte dank anfänglicher Nervosität 0:2 in Führung gehen. In den folgenden Minuten entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Erst ab der 19 Minute gelang es den Falken sich mit einer aggressiven Deckung und einer starken Torwartleistung auf 10:6 abzusetzen. In der Folge lies die U-19 nichts mehr anbrennen und fuhr einen 18:12-Sieg ein.
Im zweiten Spiel hatte die Filderfalken aufgrund vorausgegangener Ergebnisse der Gegner, die Chance gegen Wangen das Weiterkommen zu besiegeln. Anders als im ersten Spiel gelang es der U-19 direkt auf 4:1 abzusetzen. Mit einer weiterhin starken Abwehr- und Torwartleistung gelang es mit einer 10:4 Führung in die Kabine zu gehen. Nach der Halbzeit gelang es Wangen wegen einigen Konzentrationsfehlern wieder auf 11:8 heranzukommen, doch dann gelang es der U-19 durch einen 6:1-Lauf das Spiel zu entscheiden und dann bis zum Schluss mit einem 25:13-Sieg nichts mehr anbrennen zu lassen.

Im letzen Spiel gegen Balingen ging es um den Gruppensieg. Nach zwei deutlichen Niederlagen in der A-Jugendbundesliga-Saison ging es für die Falken darum zu zeigen, was man im letzten Jahr gelernt hat. Und dies gelang auch. In einem engen Spiel zweier gleichstarker Mannschaften konnte sich kein Team deutlich absetzen, sodass es zu einer 20:20-Punkteilung kam, die der U19 allerdings zum Gruppensieg reichte.

In zwei Wochen geht es dann gegen Gegner aus Bayern und Baden auf der DHB-Ebene weiter und die JANO Filder hat dann die Chance, mit einer weiteren couragierten Leistung die A-Jugendbundesliga klar zu machen!

Es haben gespielt: Moritz Schlemmer (1) und Gabriel Anders Gomez im Tor; Maurice Kienle (6), Tobias Rühle (11), Luka Marinic (1), Phillipp Bader (4), Bernhard Kutzner, Alexander Braune (14/11), Jan Steinfath (7), Cedric Weiß (8), Florian Distel (6), Lukas Wester-Ebbinghaus (1), Silas Drahola (2), Timo Siemer (3)

GA-G

KÄSTL

Ristorante - Pizzeria
DA GIUSEPPE

Öffnungszeiten:
von Di – Fr + So
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.30 Uhr
Sa ab 17.30 Uhr
Mo – Ruhetag

Ruiter Strasse 20 · 73760 Ostfildern-Scharnhausen
Telefon 0 71 58 / 77 35

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE WERBUNG UND IHRE UNTERSTÜTZUNG

Werte Sponsoren, liebe Freunde und Gönner des Handballsports,

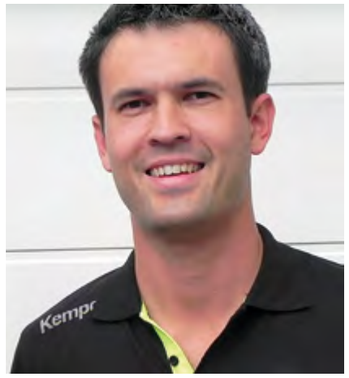
das sportliche Konzept der HSG Ostfildern wurde in den vorangegangenen Berichten ausführlich beschrieben.
Um den eingeschlagenen Weg weiter beschreiten zu können, ist das Engagement aller Beteiligten notwendig. Sie alle leisten hierzu einen ganz wesentlichen Beitrag, denn ohne die finanzielle Unterstützung der werbenden Firmen und der stillen Partner wäre ein geregelter Trainings- und Spielbetrieb schlichtweg nicht möglich.

Wir danken auch den Sponsoren, deren Werbung im zweiten oder dritten Jahr auf den Trikotsätzen prangt. Alle Sponsoren fördern unsere herausragende Jugendarbeit und das hohe Entwicklungspotenzial der jungen Männermannschaften.

Unseren Lesern, bzw. Zuschauern und HSG Fans möchten wir die Leistungen unserer Werbepartner wärmstens empfehlen. Berücksichtigen Sie bei Ihren persönlichen Dispositionen bitte die Trikotwerbung, die Werbebanner in den Hallen und die Anzeigen in diesem Hallenheft.

Alexander Ide ist Ihr Ansprechpartner für alles rund ums Marketing und Sponsoring. Ihre Werbewünsche werden zeitnah umgesetzt und bei den Heimspielen kümmert er sich gerne um Sie. Sollten Sie Fragen, Wünsche, Anregungen oder auch Kritik haben, steht Ihnen Alexander Ide gerne zur Verfügung:
E-Mail: sponsoring@hsg-ostfildern.de

Wir sind auch für Sie da, falls Sie Lust haben, sich als „Mitarbeiter-(in)“ einzubringen. Möchten sie Sponsoren gewinnen und betreuen, haben Sie potenzielle Kontakte, wollen Sie mithelfen, die Arbeit der HSG zu finanzieren? Wir heißen Sie in unserem Team herzlich willkommen. KG



Für das Sponsoring zuständig: Alexander Ide

Wenn **Auto**, dann wir

Auto-Komplett-Service für alle Fabrikate

DIE AUTO EXPERTEN

Die Autoexperten Ruit GmbH
Kirchheimer Str. 86 · 73760 Ostfildern (Ruit)
Telefon 07 11 / 44 00 97 20
info@autoexperten-ruit.de
www.autoexperten-ruit.de

PFIZENMAIER AUTOMOBILE
Ford Vertragshändler

Pfizenmaier Automobile GmbH
Benzstr. 4 · 73760 Ostfildern (Nellingen)
Telefon 07 11/ 3 41 16 59
pfizenmaier.automobile@t-online.de
www.ford-pfizenmaier.de

PRIESNER GMBH
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Priesner GmbH
Gehringstr. 22 · 73760 Ostfildern (Zinsholz)
Telefon 07 11/ 3 48 28 18
info@identica-priesner.de
www.identica-priesner.de

DIE PARTNER DER HSG OSTFILDERN

- Ackermann + Raff GmbH & Co. KG
- Aichele Bau GmbH
- Architekturbüro Dierolf
- Auto Team GmbH
- Bäcker Schill GmbH
- Bauunternehmung Michael Strobel GmbH
- Bernhard Ide GmbH & Co. KG
- BMZ Dieter Fingerle GmbH
- Da Giuseppe Marasca
- DCC Document Competence Center Siegmar Kästl e.K.
- Die Autoexperten Ruit GmbH
- DIGITERRA Systemhaus Drahola
- DRACHOLIN GmbH
- Dr. Ellwanger & Kramm GmbH
- Elektro Epple
- Elektro Kärcher GmbH
- Elektrotechnik Achim Voß
- Film- und Fernsehproduktion Osswald GmbH
- Fliesenfachgeschäft Thomas Scheufele
- Fritz+Sohn
- Gunther Mentl Fliesenlegerfachbetrieb
- Heizungsbau Fuchs GmbH
- Immohilfe Schwaben
- JW Fröhlich Maschinenfabrik GmbH
- Karl-Heinz Arnold GmbH
- Klaus Kögler Zimmerei und Holzbau
- Kofink´s Brücke
- Kosak & Wagner
- Körschtalklause Ungarisches Restaurant
- Kunath Werbung GmbH
- Kuhnhäuser Heiko Friseurmeister
- LEO´s Inh. J. Lehmann
- Liebl Kranbau
- Maler Edele GmbH
- Mata Hari
- Metzgerei Gehrung
- Michael Sommerdorfer IT-Solutions
- Molner Transport- und Speditionsges. mbH
- MTV Fahrschule
- Notheis Getränkehandel
- Parkett Fuchs
- Pfizenmaier Automobile
- PIT´s Hair
- Priesner GmbH
- Scharnhauser Bank eG
- SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Esslingen GmbH&Co. KG (Merkel´sches Schwimmbad)
- Steuerberater Roland Scheitterlein
- Traumfläche
- Trick Squash GmbH
- Volksbank Esslingen
- Getränke Volz GmbH & Co.KG
- Weingärtner Esslingen eG
- Weis Baumanagement GmbH
- Weith Metallbau GmbH
- Münchener Verein Allgemeine Versicherungs AG Markus Würschum

Auto Team GmbH in Ostfildern

Elly-Beinhorn-Str. 8
Ostfildern-Scharnhausen
Telefon: 07158 / 984237
Telefax: 07158 / 984239
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
7.30 – 18.30 Uhr
Samstag:
9.00 – 13.00 Uhr

Die Auto Team GmbH ist Autowerkstatt (bzw. Kfz Werkstatt) für das Einzugsgebiet auf den Fildern und Esslingen. Wir bieten als freie Werkstatt Autoreparatur (bzw. Kfz Reparatur / Kfz Inspektion) aller Fabrikate an.

Bei uns werden Kundenservice und -freundlichkeit großgeschrieben.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Handballspielgemeinschaft Ostfildern
Justinus-Kerner-Weg 44
73760 Ostfildern

Redaktion: Alexander Ide

Gestaltung: Tobias Ruppert, Ostfildern

Druck: DCC Kästl, Ostfildern

Auflage: 300 Stück

Die Rechte an den verwendeten Fotografien und Texten liegen bei deren Autoren.

HSG Ostfildern 28. April 2018

SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Im Innenhof der Brauerei lädt der schattige Biergarten mit Frischgezapftem und schwäbischen Speisen zum Verweilen ein

Die Brauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum zeigt eine einzigartige Dokumentation durch fünf Jahrhunderte deutscher Trinkkultur

Machen Sie eine Reise durch die oberschwäbische Bierkultur!

Erleben Sie verschiedene Veranstaltungen in und um den urigen Bierkrugstadel das ganze Jahr hindurch! Diverse Ausstellungen finden Sie auf dem gesamten Brauereigelände, so z.B. einer der größten Bergkristalle der Welt!

Veranstaltungen unter www.schussenrieder.de

SCHUSSENRIEDER
Erlebnisbrauerei
mit Deutschlands
1. Bierkrugmuseum
88427 Bad Schussenried
Tel. 07583-40411
www.schussenrieder.de

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Schussenrieder Original No.1
Gesamturteil:
sehr gut
Ausgabe 08/2009